

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Amtsausschusses am 29.09.2010

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Thomas Voigt Herr Burghard Gammelin Herr Ulrich Krebs Herr Lothar Richter Herr Detlef Scholz Frau Jana Schmidt Herr Bernd Fülster Herr Manfred Mann Herr Dirk Born Herr Hans-Jürgen Berner Herr Rogge als Stellvertreter für Frau Lackmann	Frau Christine Lackmann Herr Helmut Braun	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Frau Dames, Frau Koch, Herr Pieper, Frau Kolmetz

Gäste: Herr Schwedland (Ingenieurbüro), Amtswehrführung, FF-Kameraden, Presse, Einwohner

Protokollführerin: Frau Kolmetz

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung des Projektes FF Garz
7. **AA/19/10** Jahresrechnung 2008
8. **AA/20/10** Prignitz Express (RE 6) - Aufforderung an die Landesregierung, Appell
9. **AA/22/10** Bestellung eines stellvertretenden Amtswehrführers Technik
10. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

b) nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

12. Protokollkontrolle
13. AA/23/10 Benennung des allgemeinen Stellvertreters der Amtsdirektorin
14. AA/21/10 Beschaffung von Technik für die Löschzüge Temnitztal und Temnitzquell
15. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

a) öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Herr Voigt begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die Beschlussfähigkeit mit 11 Amtsausschussmitgliedern fest.

TOP 2: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 21.07.2010 wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung anerkannt.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 11 Ja-Stimmen anerkannt.

TOP 4: Protokollkontrolle zum Protokoll vom 21.07.2010

unter TOP 4:

1) Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Garz:
Thematik unter TOP 6 auf der Tagesordnung.

2) Sanierung Dach Bauhofgebäude:
Die gemeinsame Besichtigung hat stattgefunden. Festgelegt wurde, dass 6 Bauunternehmen aufgefordert werden sollen für die Reparatur des Daches Angebote abzugeben. Das Ergebnis wird in einer nächsten Sitzung vorgestellt und der Amtsausschuss kann die Mittel für den Haushalt 2011 einstellen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Speck aus Kerzlin:

1) Hinweis: Das Ackerwagenrad, das auf dem alten Gerätehaus als Storchennest aufgebaut wurde, droht abzustürzen.

2) Frage: Inwiefern sollen zukünftig Veranstaltungen angemeldet werden?

Herr Voigt: Grundsätzlich sind alle Veranstaltungen aus versicherungstechnischer Sicht beim Amt anzumelden.

TOP 6: Vorstellung des Projektes FF Garz

Herr Schwedland verteilt an alle Amtsausschussmitglieder und Mitarbeiter der Amtsverwaltung eine Konzeption zum Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus Garz (Stand 20.09.2010) und erläutert diese:

Das Feuerwehrgerätehaus soll im Bereich des Stellplatzes für das Löschfahrzeug erweitert werden. Der Erweiterungsbau soll in einem Holzrahmenbau mit viel Glas, der sich in das Ortsbild einfügt und zum Ensemble des bereits vorhandenen Gemeindezentrums passt, errichtet werden. Eine Sanierung des Gebäudes nach dieser Konzeption ist wirtschaftlicher als ein Neubau an anderer Stelle. Wenn alle Voraussetzungen u. a. Baugenehmigung, Finanzierung geschaffen sind, könnte das Bauvorhaben 2011 realisiert werden.

Die Amtsausschussmitglieder sowie ein FF-Vertreter aus dem Publikum befürworten das Projekt. In einer Haushaltsdebatte soll über die Finanzierung in 2011 gesprochen werden.

Frau Koch wird beauftragt nach einer Fördermöglichkeit für den Erweiterungsbau zu suchen.

TOP 7: AA/19/10 Jahresrechnung 2008

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt gemäß § 93 GO die Jahresrechnung 2008 und entlastet den Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 8: AA/20/10 Prignitz Express (RE 6) - Aufforderung an die Landesregierung, Appell

Beschlussvorschlag zu 1.:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz fordert die Landesregierung auf, die bisher abgestimmte Verfahrensweise zur Durchbindung des RE 6 zumindest nach Berlin-Gesundbrunnen weiterzuführen und die Anbindung der Nordwest-Region Brandenburgs an das Berliner Stadtzentrum mit seinen Fernverkehrsverknüpfungen schnellstmöglich sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag zu 2.:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz appelliert an den Ministerpräsidenten Herrn Matthias Platzeck, den zuständigen Minister Herrn Jörg Vogelsänger und an die weiteren Verantwortlichen die erneut in Presse und politischer Öffentlichkeit geführte Debatte über sich vermeintlich gegenüberstehenden Ziele in der Landesentwicklungs- und Landesverkehrspolitik auf eine fachliche Analyse und sachgerechte Zusammenschau zurückzuführen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 9: AA/22/10 Bestellung eines stellvertretenden Amtswehrführers Technik

Der bisherige stellvertretende Amtswehrführer Technik, Herr Wegner, wird vom Amtsausschuss und Frau Dorn verabschiedet.

Der Amtsausschuss überträgt die Aufgabe des stellvertretenden Amtswehrführers Technik mit Wirkung zum 01.10.2010 an Herrn Rüdiger Hayek.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 10: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

Herr Mann erkundigt sich nach der vertraglichen Regelung zur Essensversorgung in den Schulen und Kita's. Ihm sind einige Beschwerden von der Elternschaft zugetragen worden.

Frau Koch kennt die einzelnen Bestimmungen aus diesem Vertrag nicht. Aus der Vergangenheit kann sie sagen, dass von amtswegen Kontrollen zur Essensversorgung bei vorliegenden Beschwerden durchgeführt werden. Sollten sich die Beschwerden der Eltern mehren, ist eine Sonderkündigung durchaus denkbar. Sie nimmt den Sachverhalt mit und klärt dies mit der zuständigen Bearbeiterin in der Verwaltung.